

8. März 2001

Elektroaltgerätesammlung auch in Schwechat Auftakt in Gramatneusiedl am 10. März

Drei Tage nach der niederösterreichweiten Auftaktveranstaltung zum Elektro-Schrott-Schwerpunkt in St.Pölten findet auch in Schwechat der offizielle Auftakt für die neue Elektroaltgerätesammlung statt. Am Samstag, 10. März, informiert der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat (AWS) von 10 bis 13 Uhr in Gramatneusiedl, wie die Sammlung organisiert ist, welche Schadstoffe in den Geräten enthalten sind, wie sie entfernt werden und welche Abfallvermeidungsmaßnahmen bei E-Schrott möglich sind.

Mit einer Schauzerlegung gefährlicher und verwertbarer Bauteile sowie einer Elektroaltgeräte-Ausstellung der Hauptschule Gramatneusiedl wird demonstriert, dass E-Schrott zu schade für die Deponie ist. Alt-Elektro- und -Elektronikgeräte enthalten Eisen und viele verschiedene andere Metalle, die verwertet werden können. Eine nach ökologischen Kriterien orientierte Vorbehandlung nimmt sich des kleinen Teils an umweltgefährdenden Stoffen wie Batterien, Leiterplatten, Kondensatoren oder Quecksilberschaltern an, die aus den Geräten entfernt werden müssen. Ab sofort werden damit auch im Raum Schwechat ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte nicht mehr ohne gezielte Schadstoffentfrachtung auf Deponien oder in Metall-Verwertungsbetriebe gelangen.

Nähere Informationen beim AWS unter der Telefonnummer 02230/2418 bzw. per e-mail unter abfallverband.schwechat@netway.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at